

# Virtuell

2024-01-26 20:30 (Kommentare: 0)

Ein Bekannter sprach mich an, weil er seine ganzen Urlaubsfilme und -bilder von CD-ROM und DVD auf den Computer kopieren wollte, damit es einfacher ist bei Besuch diese z. B. per Laptop auf dem Fernseher zeigen zu können. Das geht mit Windows, doch schneller und kostenlos war es ad-hoc mit Linux ...

Ein Verwandter hatte sich an dem Thema schon auf seinem Laptop versucht und hatte es nicht geschafft. Zusätzlich funktionierte der Laptop auf einmal auch nicht mehr so, wie er sollte, weil sich "[Bloatware](#)" mit installiert hatte. Die verließ dann innerhalb weniger Sekunden das Gerät.

Dann berichtete er, dass sie Probleme gehabt hatten, auch weil die Formate sehr unterschiedlich waren: von Wohnmobiltouren aus dem Jahre 1988 mit Videokamera bis hin zu aktuellen Bildern mit dem iPhone war alles versammelt.

Das wollte ich mir erst einmal ansehen und nahm vier Medien mit nach Hause um zu probieren, ob es denn wirklich so schwierig war die runden Scheiben in Dateiform auf den PC zu bekommen.

Wieder zu Hause wollte ich es auch nicht mit Windows probieren sondern startete direkt erst einmal mein Linux. Wenn Windows Probleme macht, muss es doch eine einfache, kostenlose Lösung unter Linux geben ... Und natürlich, die gibt es.

## Erzeugen einer ISO Datei in Linux

Die physikalische CD/DVD soll [als "virtuelle CD/DVD" \(ISO-Datei\)](#) auf dem PC gespeichert werden, so dass man nicht mehr das Medium einlegen muss sondern die CD/DVD als Datei schon auf dem PC hat. Dazu legt man das Medium zuerst in das Laufwerk ein und - damit sichergestellt ist, dass kein anderes Programm mit der CD/DVD arbeitet und so den Zugriff blockiert wird das Medium "getrennt". Dazu gibt man in der 'Konsole' (in Windows würde man MS-DOS Eingabeaufforderung sagen) folgenden Befehl ein:

```
sudo umount /dev/sr0
```

Im nächsten Schritt wird die CD/DVD kopiert. Das passiert wieder mit Hilfe der Konsole, in der man den folgenden Befehl eingibt:

```
sudo dd if=/dev/sr0 of=cdname.iso
```

Je nach Geschwindigkeit des Laufwerks und Größe der CD/DVD dauert dieser Vorgang einige Minuten. Aber das war es dann auch schon. Die 'virtuelle CD/DVD' ist auf den Computer kopiert.

Gefunden habe ich die Lösung (man muss ja nicht alles wissen, man muss nur wissen wo man es nach"lesen" kann) bei [YouTube](#):

## **Abspielen der CD/DVD**

Um die CD/DVD nun auch angucken zu können, benötigt man ein entsprechendes Wiedergabeprogramm. Da empfiehlt sich auf jeden Fall [der kostenlose VLC-Player](#). Nicht nur, weil er einfach zu bedienen ist, trotzdem viele Möglichkeiten zum Einstellen bietet, sondern auch weil er stabil läuft, kostenlos ist und 'Open-Source'.

Zur Wiedergabe einfach die Datei der virtuellen CD/DVD in den VLC-Player ziehen, die Wiedergabe startet automatisch.

Schön verrückt, wie einfach es ist unter Linux Medien zu virtualisieren ...

## **Kommentare**

### **Einen Kommentar schreiben**

